

! SPAR ! ! STADT !

H A M B U R G
U S E U M



PRESSEMITTEILUNG

Sparstadt Hamburg

HCU-Studierende stellen im Hamburg Museum eigene Forschungsergebnisse aus

Hamburg, im Juli 2014 – Geld, Zeit oder Ressourcen sparen – wer kennt das nicht? Diese Themen behandelt die Ausstellung „Sparstadt. Zwischen Aushalten und Haushalten“, die von Studierenden der HafenCity Universität (HCU) in Kooperation mit dem Hamburg Museum entwickelt wurde. Vom 29. August bis zum 12. Oktober 2014 hat die „Sparstadt“ ihre Tore geöffnet und lädt alle Besucher ein, die Vielfalt des Sparens zu erkunden.

Die Ausstellung erkundet die vielschichtigen Dimensionen des Sparens und ihrer Auswirkungen auf den urbanen Raum. Die Besucher erhalten dabei Einblick in aktuelle Forschungen zum Hamburger Stadtraum. Die Schauplätze der Sparstadt reichen von Discountern über die Post bis hin zum Ohlsdorfer Friedhof. Die Gemeinsamkeiten und Unterschiede dieser Forschungsfelder zeigt eine große Karte auf eindruckliche Art.

Zeugnisse aus der Geschichte des Sparens und aktuelle Beispiele laden dazu ein, das Spektrum des Sparens zwischen Not und Überzeugung zu erfahren. Historische Spardosen oder Haushaltsbücher werden Second-Hand-Kleidung gegenübergestellt: Ein Rock, genäht aus dem Stoff einer Hakenkreuzfahne, veranschaulicht das Sparen aus Not. Doch gebraucht kann auch schick sein: Dies zeigt eine Auswahl aus Luxus-Second-Hand-Mode.

Dass Sparen ein komplexer Vorgang ist, zeigt in spielerischer Weise ein Kurzfilm. Die wesentlichen Aspekte des Sparens sind knapp in kurze Episoden verpackt, so dass die „Formel des Sparens“ aufgeschlüsselt wird. Die Ausstellung macht aufmerksam – nicht nur auf die Forschungsorte der Studierenden, sondern auch auf das eigene Sparverhalten. Solche improvisierte Sparmaßnahmen aus dem Alltag zeigt eine unterhaltsame Bilderserie.

Und die Sparstadt wächst mithilfe der Besucher weiter, die das Archiv der städtischen Sparmaßnahmen füllen. In einer Ecke können sich Besucher auf dem Sofa niederlassen und mit Blick auf eine Hamburg-Karte von ihren persönlichen Spar-Erlebnissen berichten.

Zusätzlich wird es über die gesamte Laufzeit ein Begleitprogramm geben.

Die Ausstellung wurde vom ersten Gestaltungskonzept über die Vernissage bis hin zur Entwicklung eines Logos konzipiert von Studierenden der HafenCity Universität aus den Studiengängen „Kultur der Metropole“ und „Urban Design“.

SPARSTADT. Zwischen Aushalten und Haushalten

29. August – 12. Oktober 2014

Führungen: Begleitprogramm ab dem 29.8.2014

www.hamburgmuseum.de/de/sonderausstellungen/sparstadt-zwischen-aushalten-und-haushalten.html

www.usseonline.wordpress.com

Facebook: Sparstadt Hamburg

Kontakt: Franziska Schmidt
sparstadt.ausstellung@hcu-hamburg.de